

# Start in die neue Saison

**Laufsport** | Mit dem Crossduathlon in Maissau am kommenden Samstag, geht es auch mit der NÖ-Duathlon Meisterschaft los. Beim Startevent wartet auf die Teilnehmer eine neue Strecke.

Von Kevin Kada

Am Samstag geht in Maissau die neue Duathlon-Saison los. Traditionell bildet der Crossduathlon um die Amethystwelt den Saisonauftakt. Und in diesem Jahr hat sich Veranstalter Markus Gschwentner vom LURS Maissau etwas neues einfallen lassen: „Für heuer haben wir den Streckenverlauf im Vergleich zum Vorjahr geändert. Das hatte vor allem sicherheitstechnische Gründe, da wir mit der neuen Strecke nicht so viel auf der Bundesstraße unterwegs sind.“

Die geänderte Streckenführung verläuft, wie auch schon in den Vorjahren, aber dennoch in manchen Abschnitten über die angrenzende Bundesstraße. Von den Sportlern ist also neben einer guten Leistung auch hohe Konzentration gefordert, denn die Strecke ist nicht eigens abgesperrt. „Es gilt dem-

entsprechend die Straßenverkehrsordnung“, mahnt Gschwentner. An der Länge der Strecke änderte sich aufgrund des neuen Verlaufs aucLauf über einem 3,3 Kilometer, gefolgt von 15km Radfahren anstatt der bisherigen 12,5, ehe, die Athleten erneut 3,3km in Laufschuhen in Angriff nehmen müssen.

Dass es beim Crossduathlon auch schon manchmal zu einem Missgeschick kommen kann, bewies schon das Rennen aus dem Vorjahr. Die Radfahrer hatten es da nämlich nicht nur mit Stürzen aufgrund der rutschigen Straßenverhältnisse zu tun. Auch ein Crash eines Autofahrers mit einem Reh im Waldgebiet der Bundesstraße, sorgte für eine Streckenbehinderung.

Gestartet wird um 14.30 Uhr bei der Amethystwelt Maissau. Die Anmeldung für den Crossduathlon erfolgt ausschließlich vor Ort ab 13.30 Uhr.



Vorjahressieger Hannes Silberbauer (Team bike-horner.at) schaffte mit seiner Zeit von 49.16 einen neuen Streckenrekord. Foto: Kevin Kada

## NÖN-SPORT VOR 20 JAHREN

...ivoste Mann des SV Stockerau: Tor Nummer zwei schoß er  
er, den dritten treffer legte er auf.

Foto: Fränz Moser

14 (14) Zwettl	15	4	1
15 (15) Oed/Z.	15	3	3
16 (16) Neudörf	15	2	4

## Retz: „Unter ersten vier bleiben“

**LANDESLIGA.** – Ab Samstag rollt der Ball also wieder auf den Landesliga-Plätzen. Der Tabellenspitze kündigt ein spannender Kampf um den Meistertitel (und damit den Aufstiegsplatz) an. Mit dabei ist die Retz.

In weiteren Testpartien gab es ein 3:3 gegen Haitzendorf (Tore: Danek 2, Hebenstreit) und ein 2:0 über Neulengbach (Tore: Danek, Hebenstreit). Damit

unterlagen die Retzer in acht Vorbereitungsspielen nur einmal – und zwar gegen Horn.

In der zweiten Partie, in der die Weinstädter wieder viel probiert hatten, fehlten noch Haizinger und Batricevic. Die beiden werden aber in der ersten Runde wieder dabei sein.

Den Auftakt der Frühjahrsaison bildet das Heimmatch am Samstag (15.30 Uhr) gegen Hohenau. Dann warten mit St.

Peter und Gottsdorf zwei auswärtspartien.

Obmann Helmuth Greylinger: „Das Wichtigste ist, dass wir unter den ersten vier zu bleiben.“

Mit nur vier Zählern steht Würmla an der Spitze. Der Meistertitel sicher möglich, wenn man in der Klasse nicht darüber nachdenkt. Im Fall des Meistertitels würde die Retz (trotz finanziellen Schwierigkeiten) natürlich au-

## Landesligastart für den SC Retz

**VOR 20 JAHREN** | Seit dem vergangenen Wochenende läuft ja bereits die Rückrunde der 1. NÖN Landesliga. Retz hatte vor 20 Jahren noch eine Woche länger „Schonfrist“. An der Spitze kündigte sich aber bereits vor der ersten Runde im Frühjahr ein spannender Titelkampf an. Mit Würmla (37), Tulln (33) und Retz (33), trennte das Führungstrio nur vier Zähler.

Den Auftakt zur Frühjahrsaison bildete das Heimmatch gegen Hohenau, danach ging es für die Retzer nach St. Peter. Für Obmann Helmuth Greylinger, stand bereits vor Rückrundenstart das Saisonziel fest: „Das Wichtigste ist, unter den ersten vier zu bleiben.“ Retz beendete die Saison als Dritter. Würmla wurde Meister.